

Jahresbericht 2025

Unser im Januar 2017 ins Leben gerufener Verein beendete sein 9. Geschäftsjahr am 31. Dezember 2025 und ist unterdessen ein kleines Unternehmen geworden, welches sich noch immer der finanziellen Soforthilfe von Kindern und Jugendlichen in der Region verschrieben hat und dieses Ziel auch im Berichtsjahr sehr erfolgreich umsetzen konnte.

Haben wir im Gründungsjahr 98 Kinder mit Zuwendungen in der Höhe von CHF 12'800 unterstützen können, sind diese Zahlen von Jahr zu Jahr kontinuierlich gestiegen. Exponentiell gewachsen sind sie vor allem seit 2022, was dazu führt, dass wir im Jahr 2025 722 Kinder und Jugendliche unterstützen durften, für die wir CHF 191'600 (Vorjahr CHF 181'800) aufgewendet haben. Das entspricht im Durchschnitt ca. CHF 266 pro Kind, was wiederum eindrücklich beweist, dass es möglich ist, auch mit kleinen Beträgen viel Gutes zu tun.

Wir sind stolz darauf, dass wir uns mit unserem Verein im «sozialen Basel» auch 2025 beweisen konnten. Es zeigt sich, dass unser Bestreben, alle Gesuche sehr unbürokratisch und rasch zu behandeln, weiterhin sehr viel Anklang findet und von den Bezugspersonen und Familien sehr geschätzt wird. Unsere Arbeitsprozesse und Richtlinien haben wir auch im 2025 weiterentwickelt, getragen vom steten Ziel, transparente und faire Grundlagen für unsere Entscheidungen zu treffen, die zwar immer fallbezogen, aber nach möglichst einheitlichen Kriterien getroffen werden. Dies alles, aber auch der Umstand, dass ganz allgemein die finanzielle Belastung für Familien immer grösser wird, trägt folgerichtig dazu bei, dass die Zahl der Familien und Kinder, die auf unsere Unterstützung zählen, laufend weiter zunimmt und somit die Zahl der Gesuche kontinuierlich steigt.

Die Bearbeitung der eingehenden Gesuche ist nach wie vor sehr zeitintensiv, was vor allem auf unseren hohen Qualitätsanspruch zurückzuführen ist – sowohl hinsichtlich der Reaktionsgeschwindigkeit als auch der inhaltlich fundierten Abklärungen.

Damit ist in erster Linie die Geschäftsstelle betraut. Daneben ist auch das Präsidium stark eingebunden mit Themen wie Fundraising, Finanzen, Medien-/Publikumsarbeit sowie unserer traditionellen Weihnachtsaktion. Zusätzlich sind auch alle anderen Vorstandsmitglieder mit grossem Engagement in die diversen Vereinstätigkeiten involviert.

Die wachsende Anzahl eingehender Gesuche motiviert uns weiter, nicht nur das Team zu verstärken, sondern auch unsere Arbeit kontinuierlich zu professionalisieren und zu modernisieren.

Sandra Borner, welche an der Mitgliederversammlung 2025 in den Vorstand gewählt worden ist, hat sich bereits gut eingelebt und übernimmt zusehends auch mehr repräsentative Aufgaben und unterstützt das Präsidium in seinen diversen Aktivitäten. Im Vorstand und der Geschäftsstelle kündigen sich per MV 2026 weitere Veränderungen an. Brigitte Benz, welche die Geschäftsstelle während der vergangenen vier Jahre mit riesigem Engagement, Umsicht und Professionalität geführt hat, wird per MV 2026 sowohl ihre Aufgabe bei der Geschäftsstelle aufgeben wie auch aus dem Vorstand austreten. Wir bedauern dies sehr, können aber ihre Beweggründe sehr gut nachvollziehen. Wir sprechen ihr ein riesengrosses Dankeschön für diese enorm vielen Stunden an selbstloser und freiwilliger Arbeit aus.

Wir sind allerdings auch sehr froh, verkünden zu dürfen, dass wir eine Nachfolgelösung für die Geschäftsstelle finden und mit Gabriela Rolaz und Fiola Streit zwei neue Personen im Job Sharing für diese wichtige Aufgabe gewinnen konnten. Sie werden ihre Arbeit nach der MV 2026 aufnehmen, nachdem sie von Brigitte Benz detailliert in ihre künftige Arbeit eingeführt worden sind. Wir freuen uns über diese Job Sharing-Lösung, welche den Vorteil hat, die Arbeitslast auf zwei Schulterpaare zu verteilen, und die auch die Stellvertretung während Abwesenheiten sicherstellt. Daneben dürfen wir nach wie vor auf Linda Voëlin zählen, die weiterhin als Back-Up für Stellvertretungen zur Verfügung stehen wird. Auch ihr gebührt dafür ein sehr grosses und herzliches Dankeschön.

Das neu eingeführte Arbeitstool, ClubDesk, welches wir in unserem letztjährigen Jahresbericht bereits erwähnt haben, hat sich in der Praxis weitgehend bewährt, auch wenn es nicht in allen Belangen unsere Bedürfnisse abzudecken vermag. Eine Weiterentwicklung oder Ablösung bleiben deshalb vorbehalten.

Das im Jahr 2023 ins Leben gerufene Patronat hat unseren Verein auch im Berichtsjahr 2025 in den Bereichen Kommunikation, Social Medias, Stiftungen, Legate, Fundraising und bei dedizierten Projekten unterstützt. Patronatsmitglieder waren und sind Daniel Hanimann, Silvia Hatebur, Kurt Hersberger, Barbara Manz, Jaqueline Siegenthaler, Gilbert Thiriet und Hinrik Wachsmuth.

Natürlich bringt eine wachsende Anzahl an Gesuchen mit sich, dass wir auch über die entsprechenden finanziellen Mittel verfügen müssen. Wir schätzen uns glücklich, auf zwar in der Zahl abnehmende, aber treue Mitglieder und Gönner:innen zählen zu dürfen, die uns im Jahr 2025 mit insgesamt CHF 10'950 (Vorjahr: CHF 18'892) bedacht haben.

Zudem haben uns wiederum diverse Service- und Business-Clubs in der Region, Stiftungen, Banken, Vereine sowie andere Institutionen aus unterschiedlichsten Branchen und viele Privatpersonen berücksichtigt, und wir durften Spenden von insgesamt CHF 254'764 (Vorjahr: CHF 261'907) entgegennehmen.

Davon dürfen namentlich erwähnt werden (Beträge ab CHF 2'000):

- Teams4Charity: 19'470 Franken (Benefiz-Event)
- Activity-Stiftung Lions Club Basel: 15'000 Franken
- C.&H. Morath-Stiftung: 15'000 Franken
- Hilfsfonds des wgn: 15'000 Franken
- BauBankett Basel: 10'000 Franken (Benefiz-Event)
- Kido-Stiftung: 10'000 Franken
- Kiwanis Club Basel: 10'000 Franken
- Pestalozzi-Gesellschaft: 10'000 Franken
- Wittmann-Schmid-Stiftung: 10'000 Franken
- UBS Philanthropy Foundation: 8'000 Franken
- Lions Club SO Leimental: 7'250 Franken (Benefiz-Konzert)
- Hirtensammlung der 3E: 7'000 Franken
- Kiwanis Club Basel Merian: 5'500 Franken (Jass-Turnier)
- Fondation Bénina: 5'000 Franken
- R.&R. Champion-Stiftung: 5'000 Franken
- Frauenorganisationen Möhlin: 4'800 Franken
- Frauenverein Riehen: 4'000 Franken
- Soroptimist International: 3'624 (Sammlung)
- Kiwanis Club Riehen/Bettingen: 3'429 (Mistel-Verkauf)
- E.E. Zunft zu Schuhmachern: 3'000 Franken
- Isaac Dreyfus-Bernheim Stiftung: 2'000 Franken (Weihnachtsaktion)

- Staehelin'scher Familienfonds: 3'000 Franken
- Rotary Club Allschwil: 2'700 Franken (Weihnachtsaktion)
- Endress+Hauser Group Services AG : 2'500 Franken (Weihnachtsaktion)
- Kiwanis Club Basel-City: 2'500 Franken (Weihnachtsaktion)
- Brodmann Dienstleistungen GmbH: 2'250 Franken
- Brand Partner AG: 2'000 Franken
- Lions Club Basel Kunsthalle: 2'000 Franken
- Lions Club Riehen/Bettingen: 2'000 Franken
- Philippe Du Bois et fils SA : 2'000 Franken
- Rotary Club am Rhein Basel: 2'000 Franken
- Santiglaus-Aktion Reinach: 2'000 Franken
- Soltierra Viva Schindellegi: 2'000 Franken
- sowie eine Vielzahl weiterer Spender:Innen (Privatpersonen und Firmen), mit Beiträgen unter 2'000 Franken oder die explizit nicht genannt werden möchten.

Sämtliche Mitglieder- und Gönnerbeiträge, die Spenden und anderen Zuwendungen, die wir erhalten, kommen weiterhin vollumfänglich den Kindern und Jugendlichen zugute. Die Vorstandsmitglieder zahlen sich weder Lohn noch Sitzungsgelder oder Spesen aus. Die wenigen Unkosten, die unser Verein generiert (Drucksachen, Porto, Versicherung usw.), decken wir durch die Einzahlung von eigenen Gönnerbeiträgen in die Vereinskasse. Dieses Alleinstellungsmerkmal unseres Vereins wird beibehalten, solange die Vereinsarbeit durch ehrenamtliches Engagement getragen werden kann.

Der Kern unserer Tätigkeit liegt selbstverständlich in der täglichen, unbürokratischen Soforthilfe. Ein weiterer Schwerpunkt bildet jedes Jahr unsere traditionelle Weihnachtsaktion. Im Berichtsjahr 2025 konnten wir von unseren Fach-/Bezugspersonen die Rekordzahl von 1'281 (Vorjahr: 1'044) Wunschkärtchen entgegennehmen. Jedes Kind durfte auch in diesem Jahr einen persönlichen Geschenkwunsch im Wert von maximal CHF 50 aufschreiben, malen, kleben usw.

160 dieser Wünsche wurden von Mitarbeitenden und/oder Kund:innen der Baloise, 100 Kärtchen von der Raiffeisenbank Basel, 75 von Hoffmann-La-Roche, 75 von Endress & Hauser und 80 von diversen Rotary-Clubs übernommen bzw. finanziert.

Die verbleibenden 791 (Vorjahr: 784) Wunschkärtchen wurden an die folgenden Läden/Geschäfte verteilt und konnten dort von deren Kund:innen symbolisch gekauft werden:

- **Arlesheim:** Strobel Uhren und Schmuck
- **Basel:** Apéro-Bar Tinto, Café Bar Mélange, Café-Bar Pförtnerhaus, Coiffure Lüdi, dress up concept-Store, Düby Zinsstag Goldschmiede AG, Hairstyling Marcel Bühler, Kainz Goldschmied Uhren Schmuck AG, Kulturhaus Bider & Tanner, Müller Schuh AG, Rive Gauche Chaussures & Accessoires, toi et moi - la boutique
- **Liestal:** GareDeRobe, Glaser Nähcenter
- **Pratteln:** Kestenholz Mercedes
- **Sissach:** Bergladen Dietisberg
- **Therwil:** Dorf Drogerie Eichenberger

Allen Eigentümer:innen und Mitarbeitenden der genannten Läden/Geschäfte sagen wir einmal mehr ganz herzlichen Dank für ihre tolle Unterstützung.

Wie schon im Vorjahr konnten nicht alle Wunschkärtchen «verkauft» werden. Der Grund dafür liegt vermutlich in einer gewissen Sättigung, da es unterdessen zahlreiche vergleichbare Angebote anderer Institutionen gibt.

Trotzdem haben wir unser Versprechen halten und allen 1'281 Kindern ihr Geschenk zukommen lassen können, indem wir die nicht verkauften Kärtchen mit Spendengeldern finanzierten. Herzlichen Dank allen Spender:innen, welche die Weihnachtsaktion mit kleineren oder grösseren Beiträgen unterstützt haben.

Auch für das vergangene Jahr 2025 wollen wir es nicht versäumen, ein sehr grosses Dankeschön an unsere Fachpersonen zu richten, die wiederum mit sehr grossem Einsatz dafür gesorgt haben, dass die Wunschkärtchen ausgefüllt, die Wünsche selbst aber auch gekauft, verpackt und rechtzeitig vor Weihnachten verteilt werden konnten.

Abschliessend halten wir fest, dass sich der Vorstand im Berichtsjahr 2025 zu vier ordentlichen und einer ausserordentlichen Sitzung getroffen hat. Für das Geschäftsjahr 2026 besteht der Vorstand aus Theo Kim (Präsident), Maya Hornstein (Vizepräsidentin), Brigitte Benz (Geschäftsstelle, bis zur MV 2026), Sandra Borner, Florian Kron und Linda Voëlin. Im Weiteren dürfen wir auf die Dienste von Bernie Spiess zählen, der sich gewissenhaft um unsere Buchhaltung kümmert.

Mit Stolz und Freude schauen wir auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns, auch das neue Jahr 2026 mit viel Tatkraft und Engagement anzugehen und unsere Arbeit fortzuführen, um einen Beitrag dazu leisten zu können, dass es armutsbedrohten oder -betroffenen Familien und ihren Kindern in unserer Region ein wenig besser geht.

Basel, 31. Dezember 2025

Für den Verein «eins vo fünf»

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Kim', with a stylized flourish at the end.

Theo Kim, Präsident